

# Kulinarische Leckereien gepaart mit Melodien der Geschwister Mélange

■ Mitsingen und Schaukeln war angesagt am Januar-Monatsdiner in der Hofmatt

*Als Dankeschön für ihren unentgeltlichen Einsatz waren die «Freiwilligen» am 9. Januar 2020 zum traditionellen Monatsdiner der Bewohnerinnen und Bewohner der Hofmatt 1 eingeladen. Dabei gaben die Geschwister Mélange eine Kostprobe ihres gesanglichen Könnens.*

Von Ruth Buser-Scheurer

Gestartet wurde mit einem Apéro, und der Blick auf die Menükarte liess den Anwesenden schon das Wasser im Munde zusammenlaufen. Zwischen Nüsslisalat mit Rauchlachsstreifen sowie Knoblauch-Croutons und Curryschaumsüppchen sangen die vier Stadelmann-Schwester «Hab Sonne im Herzen». Diese war zwar bereits untergegangen, man sah jedoch wie sich die Gesichter der Bewohnerinnen und Bewohner bei dieser Melodie erhellten. Im Namen des Aktivierungsteams bedankte sich Monika Wälchli bei den anwesenden 11 Freiwilligen (insgesamt sind es 13 Personen) für deren wertvollen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. «Wir sind sehr froh um eure Dienste und Unterstützung bei Anlässen in der Hofmatt, Spaziergängen und Ausflügen jeglicher Art», erklärte sie.



Als Dankeschön für ihren engagierten Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner waren die freiwilligen HelferInnen zum Monatsdiner eingeladen.

## Im Dienste der Mitmenschen

Seit 2006 gibt es die freiwilligen Helferinnen (heute ist sogar ein Mann engagiert dabei) in der Hofmatt. Lanciert wurde diese Idee von Ruth Röthlin, der damaligen Pflegedienst-Leiterin. Ihre Idee war, dass die Freiwilligen mit den noch rüstigen Bewohnern spazieren gehen und mit Menschen, die kaum noch Angehörige haben

Kontakt pflegen. «Inzwischen werden wir vielfältig eingesetzt», erklärt Vreni Birrer, welche seit Anfang an dabei ist. «Das Aktivierungsteam macht Bedarfsabklärungen und erstellt dann den Einsatzplan für uns. Jedermann ist es freigestellt, wie viele Einsätze man leisten möchte und kann. Der Teamgeist untereinander ist sehr gut», hält sie bestimmt fest.

## Lieder zum Mitsingen

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder» heisst ein bekannter Spruch. Dies haben die vier Schwestern Stadelmann (sie haben noch eine jüngere Schwester und zwei Brüder) schon früh von ihrer Mutter gelernt. Diese war in einem Nostalgiehörli und sang oft und gerne mit ihren Kindern. Als sie 2013 verstarb, taten sich zuerst Lis und Vreni zusammen, um an Familienanlässen miteinander zu singen. Später gesellten sich auch Maria und Erika dazu und so entstand das Quartett, das sich den Künstlernamen Geschwister Mélange zulegte. Inzwischen bewiesen sie ihre gesanglichen Fähigkeiten schon an etlichen Auftritten

in den Seegemeinden. In der Hofmatt wurden sie am Klavier von Fränzi Braun aus Huttwil begleitet. Die ausgewählten und mit viel Freude vorgetragenen Lieder wie beispielsweise «Es Härz us Gold» oder «Meiteli, wenn du wotsch go tanze» kamen beim Publikum sehr gut an.



Das Liedgut der Geschwister Mélange sorgte für gute Laune beim ersten Monatsdiner dieses Jahres.

## Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (108. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2535 Exemplare

Bucher Druckmedien AG  
Dorfplatz 3, Postfach 56, 6354 Vitznau  
Telefon 041 397 03 03  
wochenzeitung@bucherdruck.ch  
www.bucherdruck.ch

### Abonnementspreise

Jährlich	Fr. 106.–
Halbjährlich	Fr. 56.–
Vierteljährlich	Fr. 33.–
Einzelpreis	Fr. 2.50
Ausland	Fr. 153.– bis 161.–

### Inseratenpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.67  
Grossauflage Fr. 0.74  
Reklame Fr. 1.82  
Chiffre-Inserate Fr. 25.–  
Zuschlag 7,70 % MwSt.